



6. Übungsblatt zur „Mathematik I für Chemiker“

Gruppenübung

Aufgabe G1 ()

Betrachten Sie die Funktion

$$f(x) = \begin{cases} x - \frac{x}{|x|} & \text{für } x \in \mathbb{R} \setminus \{0\}, \\ 1 & \text{für } x = 0. \end{cases}$$

- (a) Hat f an der Stelle $x_0 = 0$ einen rechts-/linksseitigen Grenzwert? Hat f an der Stelle $x_0 = 0$ einen Grenzwert? Berechnen Sie die Werte gegebenenfalls!
- (b) Ist f an der Stelle $x_0 = 0$ rechts-/linksseitig stetig? Ist f an der Stelle $x_0 = 0$ stetig?

Lösung:

- (a) Sei $(x_n)_{n \in \mathbb{N}} \subset (0, \infty)$ eine Nullfolge, d.h. $\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = 0$. Dann gilt für alle $n \in \mathbb{N}$: $f(x_n) = x_n - 1$, da $\frac{x_n}{|x_n|} = 1$. Aus den Rechenregeln für konvergente Folgen erhalten wir $\lim_{n \rightarrow \infty} f(x_n) = -1$. Also existiert der rechtsseitige Grenzwert und $\lim_{x \searrow 0} f(x) = -1$.
- Sei $(x_n)_{n \in \mathbb{N}} \subset (-\infty, 0)$ eine Nullfolge, d.h. $\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = 0$. Dann gilt für alle $n \in \mathbb{N}$: $f(x_n) = x_n + 1$, da $\frac{x_n}{|x_n|} = -1$. Aus den Rechenregeln für konvergente Folgen erhalten wir $\lim_{n \rightarrow \infty} f(x_n) = 1$. Also existiert der linksseitige Grenzwert und $\lim_{x \nearrow 0} f(x) = 1$.
- Da rechts- und linksseitiger Grenzwert nicht übereinstimmen, hat f an der Stelle $x_0 = 0$ keinen Grenzwert.
- (b) Für den rechtsseitigen Grenzwert gilt $\lim_{x \searrow 0} f(x) = -1$. Da aber $f(0) = 1 \neq \lim_{x \searrow 0} f(x)$, ist f in $x_0 = 0$ nicht rechtsseitig stetig.
- Für den linksseitigen Grenzwert gilt $\lim_{x \nearrow 0} f(x) = 1$. Da $f(0) = 1 = \lim_{x \nearrow 0} f(x)$, ist f in $x_0 = 0$ linksseitig stetig.
- Da f in $x_0 = 0$ nicht rechtsseitig stetig ist, ist f nicht stetig.

Aufgabe G2 ()

Betrachten Sie die Funktion $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ mit

$$f(x) = \begin{cases} 1 & \text{für } x \in (-\infty, 0), \\ x + 2 & \text{für } x \geq 0. \end{cases}$$

Entscheiden Sie, ob folgende Aussagen wahr oder falsch sind:

- (a) f hat den Grenzwert $\lim_{x \rightarrow 0} f(x) = 1$.
- (b) f hat den Grenzwert $\lim_{x \rightarrow 1} f(x) = 3$.

- (c) f hat den rechtsseitigen Grenzwert $\lim_{x \searrow 0} f(x) = 2$.
 (d) f ist stetig an der Stelle $x_0 = 0$.
 (e) f ist rechtsseitig stetig an der Stelle $x_0 = 1$.
 (f) f ist stetig.

Lösung:

- (a) falsch
 (b) wahr
 (c) wahr
 (d) falsch
 (e) wahr
 (f) falsch

Aufgabe G3 ()

Die rationale Funktion $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ sei gegeben durch $D(f) = \mathbb{R} \setminus \{0, 2\}$ und $f(x) = \frac{x^2-4}{3x^4(x-2)}$.

- (a) Für welche $x_0 \in \mathbb{R}$ existiert der Grenzwert $\lim_{x \rightarrow x_0} f(x)$?
 (b) Bestimmen Sie $\lim_{x \rightarrow x_0} f(x)$ für alle $x_0 \in \mathbb{R}$, für die dieser Grenzwert existiert.

Lösung:

- (a) Wir betrachten zunächst Zähler und Nenner getrennt.
 Der Zähler $x^2 - 4$ setzt sich als Produkt bzw. Summe von Funktionen zusammen, deren Grenzwerte für alle $x_0 \in \mathbb{R}$ existieren. Für den Zähler existieren somit die Grenzwerte $\lim_{x \rightarrow x_0} f(x)$ für alle $x_0 \in \mathbb{R}$.
 Der Nenner $3x^4(x-2)$ setzt sich als Produkt bzw. Summe von Funktionen zusammen, deren Grenzwerte für alle $x_0 \in \mathbb{R}$ existieren. Für den Nenner existieren somit die Grenzwerte $\lim_{x \rightarrow x_0} f(x)$ für alle $x_0 \in \mathbb{R}$. Allerdings gilt für $x_1 = 0$ und $x_2 = 2$, dass $3x_i^4(x_i - 2) = 0$, $i = 1, 2$.
 Somit existiert der Grenzwert $\lim_{x \rightarrow x_0} f(x)$ für alle $x_0 \in \mathbb{R} \setminus \{0, 2\}$. Da jedoch gilt $x^2 - 4 = (x-2)(x+2)$ (3. binomische Formel), erhalten wir $\lim_{x \rightarrow 2} f(x) = \lim_{x \rightarrow 2} \frac{(x-2)(x+2)}{3x^4(x-2)} = \lim_{x \rightarrow 2} \frac{(x+2)}{3x^4} = \frac{1}{12}$. Insgesamt erhalten wir, dass der Grenzwert $\lim_{x \rightarrow x_0} f(x)$ für alle $x_0 \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$ existiert.
 (b) Es gilt $\lim_{x \rightarrow x_0} f(x) = \lim_{x \rightarrow x_0} \frac{(x+2)}{3x^4} = \frac{(x_0+2)}{3x_0^4}$ für $x_0 \in \mathbb{R} \setminus \{0\}$.

Hausübung**Aufgabe H1 ()**

Es seien $a, b \in \mathbb{R}$. Die Funktion $f : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ mit $D(f) = [0, 3]$ sei definiert durch

$$f(x) = \begin{cases} 2x + x^2 & \text{für } x \in [0, 1], \\ ax - x^3 + x & \text{für } x \in]1, 2[, \\ \frac{b(x^{5-a} - x - 1)}{x^2 + 1} & \text{für } x \in [2, 3]. \end{cases}$$

Bestimmen Sie a und b so, dass f auf $D(f)$ stetig ist.

Lösung: Der linksseitige Grenzwert der Funktion f an der Stelle $x = 1$ ist 3. In Abhängigkeit von a berechnet sich der rechtsseitige Grenzwert als $\lim_{x \searrow 1} f(x) = a$. Für die Wahl $a = 3$ stimmen also rechtsseitiger und linksseitiger Grenzwert der Funktion überein. An der Stelle $x = 2$ ist der linksseitige Grenzwert 0. Da 2 keine Nullstelle von $x^2 - x - 1$ ist, bleibt für die Wahl von b nur $b = 0$. In diesem Fall ist f eine auf ganz $D(f)$ stetige Funktion (man beachte, dass $x^2 + 1$ keine Nullstellen in $[2, 3]$ besitzt).

Aufgabe H2 ()

Bestimmen Sie für die folgenden Funktionen $f_i : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$, $i = 1, \dots, 4$, für alle $x_0 \in \mathbb{R}$ die Grenzwerte $\lim_{x \searrow x_0} f_i(x)$, $\lim_{x \nearrow x_0} f_i(x)$ und $\lim_{x \rightarrow x_0} f_i(x)$, soweit diese existieren.

$$(a) f_1(x) = \frac{1}{(x-4)^2} \text{ für } x \in D(f_1) = \mathbb{R} \setminus \{4\}$$

$$(b) f_2(x) = \frac{\sqrt{|x|} - 3}{x - 9} \text{ für } x \in D(f_2) = \mathbb{R} \setminus \{9\}$$

$$(c) f_3(x) = \frac{x-3}{|x-3|} \text{ für } x \in D(f_3) = \mathbb{R} \setminus \{3\}$$

$$(d) f_4(x) = \frac{2x}{x^2 - 5x} \text{ für } x \in D(f_4) = \{x \in \mathbb{R} : x^2 - 5x \neq 0\}$$

Lösung: (a) Fall 1: $x_0 \in D(f_1)$. Dann ist die Funktion stetig in x_0 und es gilt $\lim_{x \searrow x_0} f_1(x) = \lim_{x \nearrow x_0} f_1(x) = \lim_{x \rightarrow x_0} f_1(x) = f_1(x_0)$.

Fall 2: $x_0 = 4$. Sei $(x_n)_{n \in \mathbb{N}} \subset \mathbb{R}$ mit $\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = 4$ und $x_n < 4$. Dann ist $\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{(x_n - 4)^2} = \infty$ und somit $\lim_{x \nearrow 4} f_2(x) = \infty$. Analog erhalten wir $\lim_{x \searrow 4} f_2(x) = \infty$. Damit gilt $\lim_{x \rightarrow 4} f_2(x) = \infty$.

(b) Fall 1: $x_0 \in D(f_2)$. Dann ist die Funktion stetig in x_0 und es gilt $\lim_{x \nearrow x_0} f_2(x) = \lim_{x \searrow x_0} f_2(x) = \lim_{x \rightarrow x_0} f_2(x) = f_2(x_0)$.

Fall 2: $x_0 = 9$. Sei $(x_n)_{n \in \mathbb{N}} \subset \mathbb{R}$ mit $\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = 9$, $x_n \neq 9$ und $x_n > 0$ für alle $n \in \mathbb{N}$. Dann gilt

$$\frac{\sqrt{x_n} - 3}{x_n - 9} = \frac{\sqrt{x_n} - 3}{(\sqrt{x_n} - 3)(\sqrt{x_n} + 3)} = \frac{1}{(\sqrt{x_n} + 3)}.$$

Damit erhalten wir $\lim_{x \nearrow 9} f_2(x) = \lim_{x \searrow 9} f_2(x) = \lim_{x \rightarrow 9} f_2(x) = \frac{1}{6}$.

(c) Fall 1: $x_0 > 3$. Dann ist f_3 in x_0 stetig und es gilt $\lim_{x \nearrow x_0} f_3(x) = \lim_{x \searrow x_0} f_3(x) = \lim_{x \rightarrow x_0} f_3(x) = f_3(x_0) = 1$.

Fall 2: $x_0 < 3$. Dann ist f_3 in x_0 stetig und es gilt $\lim_{x \nearrow x_0} f_3(x) = \lim_{x \searrow x_0} f_3(x) = \lim_{x \rightarrow x_0} f_3(x) = f_3(x_0) = -1$.

Fall 3: $x_0 = 3$. Mit den beiden obigen Fällen erhalten wir $\lim_{x \searrow 3} f_3(x) = 1$ und $\lim_{x \nearrow 3} f_3(x) = -1$. Der Grenzwert von $f_3(x)$ mit $x \rightarrow 3$ existiert nicht.

(d) Es gilt $D(f_4) = \mathbb{R} \setminus \{0, 5\}$.

Fall 1: $x_0 \in D(f_4)$. Die Funktion ist stetig in x_0 und es gilt $\lim_{x \nearrow x_0} f_4(x) = \lim_{x \searrow x_0} f_4(x) = \lim_{x \rightarrow x_0} f_4(x) = f_4(x_0)$.

Fall 2: $x_0 = 0$. Sei $(x_n)_{n \in \mathbb{N}} \subset \mathbb{R}$ mit $\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = 0$ und $x_n \neq 0$ für alle $n \in \mathbb{N}$. Dann gilt

$$\frac{2x_n}{x_n^2 - 5x_n} = \frac{2}{x_n - 5}.$$

Wir erhalten $\lim_{n \rightarrow \infty} f_4(x_n) = -\frac{2}{5}$ und damit $\lim_{x \nearrow 0} f_4(x) = \lim_{x \searrow 0} f_4(x) = \lim_{x \rightarrow 0} f_4(x) = -\frac{2}{5}$.

Fall 3: $x_0 = 5$. Sei $(x_n)_{n \in \mathbb{N}} \subset \mathbb{R}$ mit $\lim_{n \rightarrow \infty} x_n = 5$, $x_n < 5$ und $x_n \neq 0$ für alle $n \in \mathbb{N}$. Es gilt

$$\frac{2x_n}{x_n^2 - 5x_n} = \frac{2}{x_n - 5}.$$

Wir erhalten $\lim_{n \rightarrow \infty} f_4(x_n) = -\infty$ und damit $\lim_{x \nearrow 5} f_4(x) = -\infty$.

Analog erhalten wir $\lim_{x \searrow 5} f_4(x) = \infty$. Somit existiert der Grenzwert von $f_4(x)$ mit $x \rightarrow 5$ nicht.